

Joel 3

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Danach aber wird es geschehn: »Über alles Fleisch schütte ich meinen Geistbraus, daß künden eure Söhne und Töchter, eure Alten Träume träumen, eure Jünglinge Schau ersichten.

² Und auch über die Knechte, über die Mägde schütte in jenen Tagen ich meinen Geistbraus.

³ Erweise gebe ich aus am Himmel und an der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen.«

⁴ Die Sonne wandelt in Finsternis sich, der Mond in Blut, ehe herankommt SEIN Tag, der große und furchtbare.

⁵ So aber wird es geschehn: allwer ausruft SEINEN Namen, wird entschlüpfen dürfen, denn auf dem Berge Zion und in Jerusalem wird ein Entrinnen sein, wie ER gesprochen hat: bei den Bewahrten ist jeder, den ER beruft.
